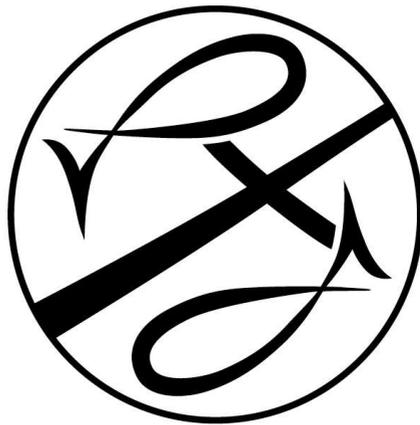


**„Der Glaube ist das tägliche Brot,  
das Gott uns gibt.“**

Dietrich Bonhoeffer

# Pfarrbrief



**Gemeinschaft der  
Gemeinden**  
HEINSBERG-WALDFEUCHT

Teil des Pastoralen Raumes  
Heinsberg – Oberbruch – Waldfeucht

---

Oktober 2025

---

Liebe Gemeindemitglieder!

Wenn wir an Erntedank denken, kommt uns oft zuerst das Bild voller Obst- und Gemüsekörbe, reifer Früchte und goldener Felder in den Sinn.

Doch Erntedank ist weit mehr als eine Feier für die Gaben der Natur:

Es ist eine Einladung, innezuhalten, Dankbarkeit zu spüren und das, was uns an Leib, Seele und Gemeinschaft geschenkt ist, bewusst wahrzunehmen.

In einer Welt, die von Hektik, Konsum und ständigen Forderungen geprägt ist, kann es leicht passieren, dass wir das Wertvollste übersehen.

Erntedank erinnert uns daran, dass alles Leben miteinander verbunden ist – vom kleinsten Samen, der in der Erde wächst, bis zu den Menschen, die uns begleiten.

Jeder Augenblick, jeder Mitmensch und jede Erfahrung kann ein Geschenk sein, wenn wir ihn bewusst wahrnehmen.

Diese Dankbarkeit drückt sich nicht nur in Worten aus, sondern auch in Taten:

Wir teilen, helfen, hören einander zu und achten auf die Schöpfung, die uns anvertraut ist.

So wird aus einem Fest des Dankes eine Haltung des Lebens, die uns durch das ganze Jahr trägt.

Ich möchte immer dankbar sein für die Freiheit, in der ich leben darf, für die Herzen zwischen denen ich einen liebevollen Platz gefunden habe, für all die Glücksmomente, die man nicht vergisst, für herzliches Lachen und auch Blödsinn machen, für jeden neuen Tag und das Wunder und das Bunt, für die Hände, die mir helfen aufzustehen, für jeden Neuanfang, für jeden Krümel Mut und alles das, was das Leben noch an Überraschungen bereithalten wird.

Ich möchte Euch und Sie alle herzlich einladen, diese Erntedankzeit bewusst zu feiern, das Gewachsene zu betrachten und die vielen kleinen Geschenke des Alltags zu sehen.

Lasst uns gemeinsam dankbar sein – für die Nahrung, die wir auf dem Tisch vorfinden, für die einzigartige Natur, die uns umgibt, und für die Menschen, die unser Leben bereichern.

**„Seid dankbar in allen Dingen.“ (1Thes 5,18)**

Ihnen und euch wünsche ich einen „goldenen“ Oktober und grüße sehr herzlich,

Ihre, eure

*Sabine Heinrichs*

## **Klarissenkloster Maria Lind**

Am **Samstag, den 4. Oktober 2025**, feiern wir Klarissen mit der ganzen franziskanischen Familie das Hochfest des heiligen Franziskus.

**Die Festmesse ist um 8 Uhr.**

Am Vortag, **Freitag, 3. Oktober 2025 um 17 Uhr**, begehen wir die Feier des Heimgangs des heiligen Franziskus. (Transitus) Wir gedenken seines Sterbens und seiner Verherrlichung – während der Vesper werden wir den Bericht des Biografen von Franziskus hören, in dem er über das Sterben des Heiligen berichtet und es wird in Anlehnung des Geschehens damals, Brot gesegnet und ausgeteilt. So wollen wir mit Ihnen Gott danken für das Leben des heiligen Franziskus und der großen Wunder gedenken, die er an ihm und auch an uns immer wieder tut.

Zu beiden Feiern möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Bitte beachten Sie: Die heilige Messe am **Freitag, 3. Oktober 2025**, feiern wir um **8 Uhr morgens**.

### **Gesucht wird:**

Eine Reinigungskraft für den Pilgerbereich und die Wallfahrtskapelle Maria Lind. Beschäftigungsumfang 4 Stunden pro Woche. Die Anstellung erfolgt über den KGV Heinsberg-Waldfeucht.

Nähere Auskünfte: 02452-5552, Schwester Theresia oder Schwester Gabriel

### **Die ökumenische Gesprächsrunde lädt herzlich ein:**

„Hans im Glück“

Referent: Pfarrer Sebastian Walde

22. Oktober 2025

Die Kraft des Verzeihens

Referentin: Cornelia Pradel

5. November 2025

Wir treffen uns von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Heinsberg.

# Gesprächskreis für Trauernde

Vom 29.10.-03.12.2025  
jeweils mittwochs von 19:00-21:00 Uhr

im Carolus-Seniorenzentrum Übach-Palenberg, Carlstraße 2

Wir laden Menschen ein, die einen lieben Angehörigen verloren haben und in ihrer Trauer Begleitung und das Gespräch mit anderen Menschen suchen. Wir möchten uns in einem geschützten Rahmen über die eigene Erfahrung von Trauer austauschen, uns über Trauerphasen unterhalten und gemeinsam Wege finden, mit der eigenen Trauer umzugehen und diese zu bearbeiten.

Dies ist ein Angebot für eine gleichbleibende Gruppe von bis zu acht Teilnehmenden. Geleitet werden die Treffen, die über einen Zeitraum von 6 Wochen jeweils einmal wöchentlich stattfinden, von geschulten Trauerbegleiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Camino e.V. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht.

Termine: 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25.

Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von der Konfession.

**Eine Anmeldung zur Teilnahme wird bis zum 20.10.2025 erbeten unter:**

Ambulanter Hospizdienst Camino e.V.  
Im Gang 38  
52511 Geilenkirchen

**Tel. 02451/62095900**  
Email: [kontakt@camino-hospiz.de](mailto:kontakt@camino-hospiz.de)





Liebe Leserinnen und Leser!

Am Samstag, den 29.11.2025 um 09:30 Uhr findet meine Weihe zum Diakon im Aachener Dom statt und am Sonntag, den 30.11.2025 um 11:00 Uhr werde ich offiziell in mein neues Amt in St. Gangolf eingeführt. Ich würde mich freuen, wenn wir uns an diesen Terminen persönlich zum Austausch begegnen. Danach beginnt meine Tätigkeit als Diakon in unserem Pastoralen Raum. Hierbei werde ich weiter meinem normalen Beruf bei Teijin Carbon in Heinsberg-Oberbruch nachgehen und zusätzlich verschiedene Aufgaben übernehmen, z. B. bei Trauungen und Taufen. Gerne möchte ich mich auf diesem Weg bei Ihnen schon einmal vorstellen:

In meiner Kindheit und Jugend bin ich katholisch sozialisiert und viele Jahre in meiner Heimatpfarre St. Maria-Königin in Kerpen-Sindorf als Messdiener aktiv gewesen. Nach meinem Studium der Elektrotechnik, dem ersten Job und Umzug, hatte ich nur noch sehr wenig Berührungspunkte mit der Kirche und man konnte mich mit Fug und Recht als Gelegenheits-Katholik bezeichnen. Trotzdem war es für meine Frau und mich selbstverständlich, kirchlich zu heiraten und unsere Kinder taufen zu lassen. Dabei hat mich die Taufe meines zweiten Kindes sehr enttäuscht und nach meiner Auffassung sollte die Kirche anders handeln. Mit diesem Gedanken habe ich mich dazu entschlossen, in der Kirche wieder aktiv zu werden, um mitgestalten zu können. Ein Diakonat hatte ich aber sicher nicht im Sinn. Einige Jahre habe ich mich in verschiedenen Arbeitsgruppen, Projekten als Katechet und Lektor engagiert. Dabei habe ich sehr viel Freude an dieser Arbeit gefunden. Durch die Beschäftigung mit meinem Glauben konnte ich eine lebendige persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufbauen, die mich bis heute durchs Leben trägt. Nach einem Gottesdienst mit Einzelsegnung 2019, hatte ich unerwartet das Wort "*Diakon*" im Kopf und es hat mich nicht mehr losgelassen. Einige Zeit habe ich das versucht zu ignorieren, da auch meine Lebenssituation nicht gepasst hatte (die Geburt unseres dritten Kindes stand kurz bevor). Es war aber eine ständige innere Unruhe in mir und der Gedanke an das Diakonat hat

mich nicht losgelassen. Daher habe ich mich noch in meiner Elternzeit über die Ausbildung zum Diakon informiert. Nach einer Zeit der intensiven Prüfung mit vielen ganz unterschiedlichen Gesprächen habe ich die Entscheidung für das Diakonat getroffen. Die vorherige Unruhe ist seitdem nicht mehr vorhanden, und eine große Freude ist an ihre Stelle getreten. Ich hatte seitdem nie mehr Zweifel, dass es die richtige Entscheidung war. Der Weg, den ich angefangen habe zu beschreiten, ist teilweise steinig und schwer, aber er hat mich bisher immer sehr bereichert. Es ist eine lebenslange Wanderung zu Gott geworden, gemeinsam mit allen Menschen, denen ich darauf begegnen darf. In meiner Ausbildung zum Diakon habe ich eine Metapher entwickelt über die Bedeutung des Diakonats, die mich seitdem begleitet:

*„Hören auf den Windhauch des Menschen im Sturm des Lebens.“*

Gerne würde ich in meiner zukünftigen Tätigkeit den Menschen mit offenen Ohren begegnen. Vielleicht ist es mir möglich, auf diese Weise die eine oder andere Hilfe auf den unterschiedlichen Lebenswegen zu sein.

Markus Kurtenbach



## **70 Jahre Kirchenchor St. Theresia Schaffhausen**

Herzliche Einladung zur Festmesse in der Pfarrkirche St. Theresia Schaffhausen,  
Theresienstr. 42

Am Sonntag, den 5. Oktober um 09:00 Uhr

Zelebrant: Propst M. Bruns

Chorleitung: Annja Rossmann

An der Orgel: Regionalkantor Alexander Müller

Im Anschluss möchten wir gerne mit Ihnen/Euch auf unseren Geburtstag mit  
Kaffee, Tee, Sekt, Bier oder Wasser anstoßen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen



# 40 Jahre Missionskreis Kirchhoven

Wir bieten Neues und Altbewährtes

**Samstag, 25.10.2025**  
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Sonntag, 26.10.2025**  
von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr



**Der Erlös geht zu 100% an die Projekte von Schwester Christa in Santa Cruz/Bolivien.**

*Mini Shooting Session*



- Ich fotografiere euch an einem schönen kleinen Set am 26.10.25
- 3 bearbeitete Bilder bekommt ihr per Online Galerie zugeschickt!
- Preis vergünstigt: 69,-€

NEUR DRUMST ANBET

- Fashion
- Portrait
- Newborn
- Paarfotografie



KONTAKT: 0172-825423 Mail: szavrtak@gmx.de

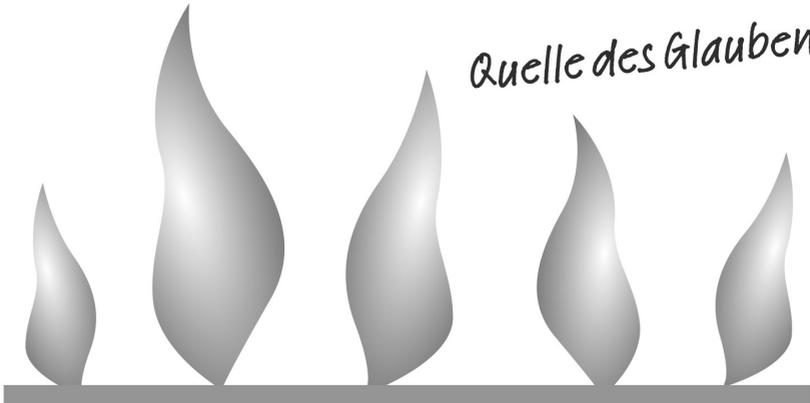
**SUND**ayTE Begegnung  
Glaube  
Kultur

---

# TAIZÉ

## GOTTESDIENST

*Quelle des Glaubens*



---

Wassenberger Str. 77 · Heinsberg-Unterbruch · [www.sundayte.de](http://www.sundayte.de)

---

Unterbrucher Kirche, 18 Uhr  
**19. Oktober 25**

Informationen:

02452-9965578 / [babette.sanders@bistum-aachen.de](mailto:babette.sanders@bistum-aachen.de)

# LICHPUNKT

Raum für Erinnerung



## „LichtPunkt - Raum für Erinnerung“

In geschützter Atmosphäre bieten wir bei einem gemütlichen Frühstück die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus/Pfarrheim St. Severin Karken (Heinsberg-Karken, Holzgraben 35) ab 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück.

**Nächste Termine:**

**26.10.2025**



Dies ist ein **kostenfreies, offenes Angebot**.

Zur besseren Organisation bitte ich um kurze, telefonische Anmeldung bis zum Donnerstag vor dem Treffen.

Das Sonntagsfrühstück wird begleitet von  
Babette Sanders  
(Gemeindereferentin im Pastoralen Raum  
Heinsberg-Oberbruch-Waldfeucht)

**Anmeldung erbeten unter: 02452-9965578 o. 0170-3516404**

# Einladung zum Erntedankgottesdienst



**Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Rurkempen  
lädt auch in diesem Jahr wieder alle Mitglieder unseres Pastoralen  
Raumes ein, gemeinsam einen besonderen  
Erntedankgottesdienst zu feiern.**

**Es wird einige musikalische Überraschungen geben, u. a. ist ein  
Dudelsackspieler eingeladen, den Gottesdienst mitzugestalten.**

**Wann?                    Samstag, 11. Oktober 2025 um 17 Uhr**

**Wo?                      Kirche St. Nikolaus Rurkempen, Oberstraße**

**Anschließend wird zu einem kleinen Imbiss mit Getränken eingeladen.**

## **Liebe Freunde und Förderer der Missionsarbeit im Sinne von Pater Franz Houben**

Am **26. Oktober** ist der Sonntag der Weltmission. Den möchten wir zum Anlass nehmen, uns in Erinnerung zu bringen und über unsere Arbeit in Namibia zu informieren.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit die von Pater Franz Houben ins Leben gerufenen Projekte auch weiter zu unterstützen. Dies geschieht bekanntlich gemeinsam mit dem Missionskreis St. Josef Kempen. Da die Spenden weniger werden, liegt der Schwerpunkt jetzt bei der Suppenküche für Aidswaisen und bedürftige Kinder im Tonateni-Zentrum sowie für die Bereitstellung von Schulmaterial. Nach Möglichkeit unterstützen wir darüber hinaus von Zeit zu Zeit auch das Heim für behinderte Kinder in Katima Mulilo.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen und bedanken uns mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

### **Missionskreis der Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. Haaren**

Unsere Konten:

Kreissparkasse Heinsberg: IBAN DE33 3125 1220 0002 0040 00

Volksbank Haaren eG: IBAN DE30 3706 9330 4000 6220 31

Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt!

Von Erstspendern erbitten wir die Anschrift.

Bei Fragen zu den Projekten und zu der Arbeit des Missionskreises wenden Sie sich bitte an:

Leo Scheufens, Kreuzstraße 7, 52538 Gangelt-Birgden, Tel. 02454/6996, Fax: 02454/7943

Email: [leo.scheufens@web.de](mailto:leo.scheufens@web.de)

Des weiteren sei darauf hingewiesen, dass wir dringend Mitarbeiter für unsere Arbeit suchen, um den Fortbestand des Missionskreises zu gewährleisten!

## Unser Rosenkranzgebet

„Pilger der Hoffnung“

Liebe Gemeindemitglieder,  
das Wort von der Hoffnung, die zuletzt stirbt, begegnet uns in vielen Situationen. Menschen hoffen, solange sie leben und über den Tod hinaus. Hoffnung ist eine Grundkraft unseres Lebens, wie das Vertrauen, und die Liebe. Papst Benedikt hat uns in seiner Enzyklika „Auf Hoffnung sind wir gerettet“ (Röm 8,24), wertvolle und richtungsweisende Gedanken über die christliche Hoffnung geschenkt.

So soll uns das Leitwort von der Hoffnung, aus der wir leben, durch dieses heilige Jahr 2025 begleiten. Es wird auch als Überschrift für die Meditation des Rosenkranzes im Monat Oktober dieses Jahres stehen.

Gott selbst will uns mit der Kraft der Hoffnung stärken in so mancher Atemnot unserer Zeit. Als zentrale Lern- und Übungsorte der Hoffnung ist das Gebet die Schule der Hoffnung. Besonders das Rosenkranzgebet in diesem Monat. Als eine wichtige Unterrichts- und Übungsstunde der Hoffnung ist es eine Meditation, eine Übungsstunde für unser Leben.

In diesem Sinne wollen wir dankbar und betend, hoffnungsvoll und hoffnungsfroh verbunden als Christen diese Übungsstunde der Hoffnung in Angriff nehmen.

Hierzu laden wir Sie zu folgenden Terminen ein:

03.10.2025	Fr.	18:00	Rosenkranzandacht mit Barmherzigkeitsrosenkranz
05.10.2025	So.	08:30	Rosenkranz vor der Hl. Messe
05.10.2025	So.	14:00	Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg
09.10.2025	Do.	17:30	Rosenkranz vor der Hl. Messe
10.10.2025	Fr.	18:00	Rosenkranzandacht
12.10.2025	So.	08:30	Rosenkranz vor der Hl. Messe
12.10.2025	So.	14:00	Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg
17.10.2025	Fr.	18:00	Rosenkranzandacht
19.10.2025	So.	08:30	Rosenkranz vor der Hl. Messe
19.10.2025	So.	14:00	Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg
24.10.2025	Fr.	18:00	Rosenkranzandacht
26.10.2025	So.	08:30	Rosenkranz vor der Hl. Messe
26.10.2025	So.	14:00	Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg
31.10.2025	Fr.	18:00	Rosenkranzandacht

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung und Ihr Mitbeten.

Ihre Rosenkranzvorbeter

## Das Sakrament der Krankensalbung

Vielleicht ist Ihnen die Bezeichnung „Letzte Ölung“ für die Krankensalbung noch bekannt. Der Priester wurde (und wird manchmal auch heute noch) in letzter Minute zu einem Sterbenden gerufen.

Angesichts der gegenwärtigen Situation ist es leider nur noch selten möglich, sofort zu kommen. Daher ist es wichtig, rechtzeitig Bescheid zu geben.

Die Bezeichnung „Letzte Ölung“ ist irreführend. Die Krankensalbung ist wie alle Sakramente ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes. Sie soll den Kranken stärken, er soll durch sie Kraft für seine Genesung schöpfen und Stärke, um sein Leiden zu ertragen. In der Krankensalbung wird dem Patienten die heilende Gegenwart Gottes ins Bewusstsein gerufen.

Die Krankensalbung geht zurück auf eine Stelle im Jakobusbrief im Neuen Testament: „Wenn einer von euch krank ist, rufe er die Gemeindevorsteher zu sich. Sie sollen für ihn beten und ihn im Namen Gottes mit Öl salben. Das gemeinsame Gebet wird den Kranken aufrichten.“ (Jakobusbrief 5,14). Dies bedeutet dann auch, dass man die Krankensalbung mehrmals im Leben empfangen kann, denn es macht ja Sinn, dieses Sakrament z.B. vor einer schweren Operation zu empfangen, aber auch, um einfach die Beschwerden des Alltags zu bewältigen. Es ist auch bei uns in der GdG üblich, dass regelmäßig Krankengottesdienste mit der Spendung des Sakramentes angeboten werden, ohne dass es eines aktuellen Anlasses bedarf.

### Termine Spendung der Krankensalbung

<b>Donnerstag,</b>	<b>23.10.2025</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Haaren</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>4.11.2025</b>	<b>8.00 Uhr</b>	<b>Bocket</b>
<b>Freitag,</b>	<b>7.11.2025</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Obspringen</b>
<b>Montag,</b>	<b>10.11.2025</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Braunsrath</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>18.11.2025</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Waldfeucht</b>

**jeweils Messfeiern mit Spendung der Krankensalbung**



## Lebendiger Adventskalender und Krippenweg in Haaren und Umgebung

Wer möchte Teil des Krippenwegs und/oder des lebendigen Adventskalenders werden?

Die Krippen können ganz unterschiedlich gestaltet werden, z.B. mit Figuren, als Fensterbild oder als andere kreative Idee.

Sie können am oder im Haus platziert werden und sollen von außen zu sehen sein. Sehr schön wäre eine abendliche Beleuchtung.

Unser Symbol mit dem geöffneten Fenster, durch das man die Weihnachtskrippe sieht, erhält jeder Teilnehmer als Wegweiser dazu.



Beim **lebendigen Adventskalender** sind alle eingeladen, sich abends um 18.00 Uhr für etwa eine halbe Stunde jeweils an einem anderen Fenster in unseren Pfarrgemeinden zu treffen. Dort können wir gemeinsam singen, beten, Geschichten hören und bei Tee und Plätzchen den Advent genießen.

Wenn Sie Lust haben, beim Fenstersingen einmal Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte! Sie können alleine, als Familie, mit den Nachbarn, oder als Gruppe mitmachen, ganz wie Sie möchten.

**Für nähere Informationen oder Anmeldungen zu einer oder beiden Aktionen melden Sie sich gerne bei**

Steffi Buschfeld                      0163/4398366    renebuschfeld@t-online.de  
oder  
Birgit Sontag                         02452/989240    birgit.sontag@gmx.de

Da die Stationen von Krippenweg und Adventsfenstersingen im Dezemberpfarrbrief veröffentlicht werden sollen, gilt der Redaktionsschluss (1. November) auch für die Anmeldungen.

# Jahreskonzert 2025

Der Männergesangverein Cäcilia 1877  
Braunsrath lädt alle Musikfreunde zum  
Jahreskonzert am **Samstag den 25.10.2025,**  
**20 Uhr**, in der Festhalle Braunsrath ein.



Das Programm steht unter der Überschrift „Hits und Evergreens aus Schlager, Operette und Oper“.

Die Leitung des Konzerts liegt, wie in den letzten Jahren, bei unserer bewährten Dirigentin Anja Hendrixx.

Wir freuen uns als Stargast die bezaubernde Sopranistin Karen Rettinghaus aus Berlin begrüßen zu können.

Wie bereits schon Tradition wird auch in diesem Jahr ein gemischter Projektchor das Konzert bereichern.

Der belgische Pianist Gerard Westphal wird unsere Solisten und unsere Chöre begleiten und das Publikum mit seinem Spiel begeistern.

Eintrittskarten können bei den Mitgliedern oder unter Telefon 02455 663 erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr MGV Cäcilia Braunsrath

Der Historische Verein Waldfeucht präsentiert im Heimatmuseum die Sonderausstellung:

**"Kauf mich!"**

**Ein Streifzug durch die Jahrzehnte der Reklame.**

Gezeigt werden gedruckte Werbematerialien, Fernsehspots, Werbeartikel und regionale Reklame aus den Jahren 1926 bis in die 1980er. Die thematisch zusammengestellte Auswahl verdeutlicht die Entwicklungen und Veränderungen im Laufe der Zeit - vieles davon wird Ihnen vertraut erscheinen.

Öffnungszeiten: **Sonntag, 19. Oktober 2025 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
und nach Vereinbarung, Tel. Nr. 02455/2232 Manfred Rulands

Ort: Heimatmuseum Waldfeucht, Brabanter Str. 32 (Alte Schule, Eingang links vom Gebäude)

Der Historische Verein Waldfeucht freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

## Pfarrbüros – Öffnungszeiten

<b>Heinsberg</b> E-Mail Öffnungszeiten	Hochstr. 20, Tel. 02452-22034, Fax 904716 stgangolf.heinsberg@bistum-aachen.de Mo, Di u Fr: 9 -12 Uhr, Di u Fr: 14-15 Uhr
<b>Kirchhoven</b> E-Mail Öffnungszeiten	Waldfeuchter Str. 170, Tel. 02452-7219 sthubert.kirchhoven@bistum-aachen.de Mo bis Do: 9-11.30 Uhr
<b>Haaren</b> E-Mail Öffnungszeiten	Johannesstr. 4, Tel. 02452-7400 stjohannb.haaren@bistum-aachen.de Di: 8.30-10.30 Uhr, Do: 16.30-17.30 Uhr
<b>Aphoven</b> E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg herzjesu.aphoven@bistum-aachen.de
<b>Bocket</b> E-Mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 2, Tel. 02455-3117 stjosef.bocket@bistum-aachen.de Do: 09.00 – 10.00 Uhr
<b>Braunsrath</b> E-Mail Öffnungszeiten	Clemensstr. 71, Tel. 02452-3897 stclemens.braunsrath@bistum-aachen.de Mo: 11.00 - 12.00 Uhr
<b>Karken</b> E-Mail Öffnungszeiten	Holzgraben 35, Tel. 02452-7331 stseverin.karken@bistum-aachen.de Di: 09.00 - 11.30 Uhr
<b>Kempen</b> E-Mail Öffnungszeiten	Nikolausstr. 2, Tel. und Fax 02452-7277 stnikolaus.rurkempen@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
<b>Laffeld</b> E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg stjosef.laffeld@bistum-aachen.de
<b>Obspringen</b> E-Mail Öffnungszeiten	Ringstr. 40, Tel. 02455-9309830 herzjesu.obspringen@bistum-aachen.de Mo: 08.30 - 09.30 Uhr
<b>Schafhausen</b> E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg sttheresia.schafhausen@bistum-aachen.de
<b>Straeten</b> E-Mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro <b>Waldenrath</b> , Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stmariaerosenkranz.straeten@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Unterbruch</b> E-Mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro in <b>Kempen</b> , Nikolausstr. 2, Tel. 02452-7277 stmariaeschmerzhaftemutter.unterbruch@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
<b>Waldenrath</b> E-Mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Waldfeucht</b> E-Mail Öffnungszeiten	Brabanter Str. 70 (Hintereingang Kirche) Tel. 02455-2003 stlambertus.waldfeucht@bistum-aachen.de Mo: 09.00 - 10.00 Uhr

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

Propst Markus Bruns	Tel.: 02452-22034 E-Mail: markus.bruns@bistum-aachen.de
Pfarrer Arnold Houf	Tel.: 02452-7219 E-Mail: houf.arnold@t-online.de
Pfarrer René Mertens	Tel.: 02452-1579633 E-Mail: rene.mertens@bistum-aachen.de
Pfarrer H.-W. Vollberg	Tel.: 02452-7400 E-Mail: H.Vollberg@gmx.de
Pater Mohan Philip-David	E-Mail: mohan.philipdavid@bistum-aachen.de E-Mail: frdavidphilipoic@gmail.com
Pastoralreferent Stefan Hermanns	Tel.: 0176-56117357 E-Mail: stefan.hermanns@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Christoph Klausener	Tel.: 0171-2954074 E-Mail: christoph.klausener@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Sabine Heinrichs	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Martina Huben	Tel.: 02452-9965577 E-Mail: martina.huben@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Babette Sanders	Tel.: 02452-9965578 auch SUNDayTE E-Mail: babette.sanders@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Katrin Starck	Tel.: 0176-30160297 E-Mail: katrin.starck@bistum-aachen.de
Koordinatorin KGV Gundula Lortz	Tel.: 02452-9095902 Mo 10 – 17 Uhr E-Mail: kgv-hsw@bistum-aachen.de
GdG Präventionsfachkraft gegen sexualis. Gewalt	Tel.: 02452-9095902 E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de
Stationäre Jugendarbeit Heinsberg Sandro Bevilacqua	Tel.: 0179/6961547 E-Mail: sandro.bevilacqua@bistum-aachen.de
Mobile Jugendarbeit Heinsberg Karim Steins	Tel.: 0176-72507881 E-Mail: karim.steins@bistum-aachen.de
<b>GdG im Internet:</b>	<a href="http://www.gdg-hsw.de">www.gdg-hsw.de</a>
GdG-Pfarrbrief mail:	E-Mail: gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats
<b>Beerdigungsdienst:</b>	<b>Tel.: 02452 - 90 95 905</b> Mo, Di, Do u. Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30 -15.00 Uhr